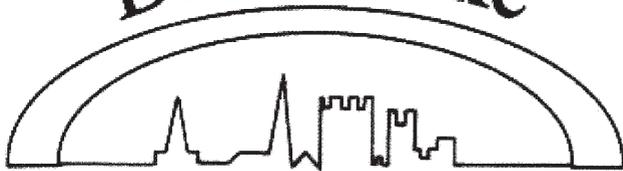


Die Brücke



**Solidargemeinschaft der Generationen
in der Verbandsgemeinde Kastellaun e.V.**



*Zeit für andere-
Gewinn für alle*

BRÜCKENINFO 06 · März 2015

Inhaltsverzeichnis

- Seite 4 - 9 Rückblick 2014
- Seite 10 Handarbeit für Syrien-Flüchtlinge
- Seite 11 Die Brücke in Zilshausen
- Seite 13 Ehrenamtskarte/Gedächtnistraining
- Seite 14/15 Anforderung von Hilfe
- Seite 16/17 Veranstaltungen 2015
- Seite 19 Brücke-Essen – Termine/Menuevorschläge
- Seite 20 Brücke intern – Kontakte, Konten...
- Seite 21 Liste der Hilfsangebote
- Seite 22 Vor 50 Jahren
- Seite 23 Zu guter Letzt

Nachgedacht

von Beate Heinen



Liebe Mitglieder und Freunde der Brücke!

Ein weiteres gutes Jahr liegt hinter uns. Die Zahl unserer Mitglieder ist nochmals auf 325 gewachsen. Das ist ein ermutigendes Zeichen! Wir genießen offenbar viel Vertrauen, das wir auch einlösen. Es gibt kaum einen Fall, in dem wir nicht helfen konnten. In Zukunft bieten wir unsere Hilfe (vor allem Fahrdienste) auch den Flüchtlingen an, die in Kastellaun und Umgebung untergebracht sind.

Für unseren Zusammenhalt sind Veranstaltungen ganz wichtig. Erfreulicherweise sind sie immer gut besucht. An einige aus dem letzten Jahr erinnern wir mit „bunten Bildern“. Sie sollen Ihnen Lust machen, auch einmal teilzunehmen! (Falls Sie das in der Vergangenheit nicht getan haben.) Unser neuer Veranstaltungskalender bietet viele Möglichkeiten.

Noch eine Bitte: Werben Sie (auch jüngere) neue Mitglieder für die Brücke, damit unser Solidaritäts-Versprechen auch in Zukunft uneingeschränkt gültig bleibt!

Für den Vorstand

Klaus Jürgen Huber

Die Brücke in Zahlen

Mitglieder am 1.1.2015. 323

Neue Mitglieder 2014: 34

Ausgeschieden sind: 8

Ältestes Mitglied: Frau Anita Piroth, geb 1920

Die meisten Mitglieder wohnen natürlich in Kastellaun: 206

Spitzenreiter unter den Dörfern sind Uhler (12), Roth (10) und Bell (9)

Neu in unserem Büroteam: Hedwig Scholl aus Buch

Rückblick 2014



Unsere erste „große Fahrt“ ging am 22. Mai nach Trier. Oben: Vor der Porta Nigra. Unten: Die Standhaften am Ende der langen Führung vor den Kaiserthermen. (Man beachte – 8x w., 4x m!)





Einkehr auf der Heimfahrt im Kloster Machern.

Für Fortschrittler

Ein Mensch liest staunend, fast entsetzt,
dass die moderne Technik jetzt
den Raum, die Zeit total besiegt:
Drei Stunden man nach London fliegt!
Der Fortschritt herrscht in aller Welt –
Jedoch, der Mensch besitzt kein Geld.
Für ihn liegt London grad so weit,
wie in der guten alten Zeit.

Eugen Roth



*Alle Jahre wieder ... Grillfest an der Junkersmühle.
Die sieben Unerschrockenen (+ gut verpacktes Kleinkind), die trotz
Regen zu Fuß kamen.*

DAS ALTER

*Das Alter ist ein höflicher Mann:
Einmal übers andre klopft er an;
Aber nun sagt niemand: Herein!
Und vor der Türe will er nicht sein.
Da klinkt er auf, tritt ein so schnell,
und nun heißt's, er sei ein grober Gesell!*

Goethe



Der Zoo in Neuwied war am 7. August unser Ziel.





*Auf der Heimfahrt stärkten wir uns im Forsthaus Kühkopf.
Es war Schnitzeltag.*



*Ein voller Bauch
macht das Herz froh.*

(Aus Argentinien)



Beim Adventskaffe bot diesmal die Klasse 4a der Grundschule Kastellaun ein halbstündiges buntes Programm mit viel musikalischem Temperament!

An der Schule ist die Brücke seit Anbeginn im Ganztages- und Freizeitbereich aktiv.



„Die Brücke“ hilft Flüchtlingen in Syrien

Anfang Dezember erfuhren wir von einem Mitglied des Vereins für Syrienhilfe, dass warme Sachen, insbesondere Strümpfe, Handschuhe und Mützen in allen Größen gesucht werden

Hintergrund: Im Libanon, in der Bekaaebene leben zur Zeit ca. 600.000 syrische Flüchtlinge in Zeltlagern größtenteils ohne Heizung. Die Lager befinden sich auf ca. 1100 Meter Höhe wo es im Winter auch Schnee gibt und sehr kalt wird.

Unser Handarbeitskreis hat sich gern auf diese Aufgabe konzentriert. In kürzester Zeit haben die Teilnehmerinnen hunderte Artikel gehäkelt oder gestrickt.

Die Sachen wurden von einem Mitglied der Syrienhilfe direkt in die Lager gebracht und dort verteilt.

Dank der Hilfe unserer kreativen Damen hoffen wir, dass die Not der Flüchtlinge, insbesondere der Kinder, dort gelindert werden konnte.

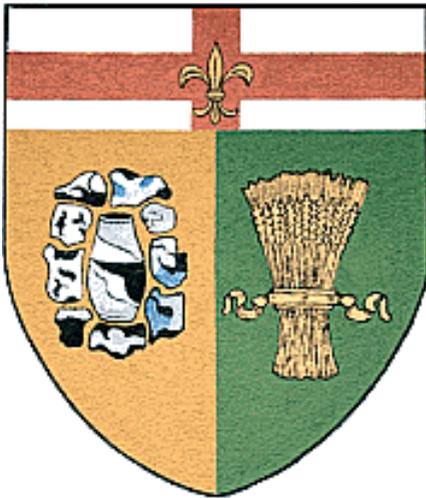
Übrigens: Wer Lust hat mit zu stricken, zu häkeln oder sogar zu klöppeln, meldet sich einfach am Stricktag – jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr – im Hause Bretz in der Bopparder Str. in Kastellaun im 1.Stock.



„DIE BRÜCKE“ stellt sich in Zilshausen vor

Im Zuge der Kommunalreform wurden die Gemeinden Mörsdorf, Lahr und Zilshausen ab dem 1. Juli 2014 der Verbandsgemeinde Kastellaun angegliedert. Weil sich „DIE BRÜCKE“ die Aufgabe gesetzt hat auf dem Gebiet der ganzen Verbandsgemeinde tätig zu sein, hatte der Vorstand beschlossen die Aktivitäten des Vereins auch in den „neuen“ Gemeinden vorzustellen. Ortsbürgermeister Etges aus Zilshausen hatte die Vorstandsmitglieder Klaus Jürgen Huber (Vorsitzender) und Dieter Schneider zum Gemeindetag am 23. Januar in das Gemeindehaus nach Zilshausen eingeladen. Im voll besetzten Saal wurde den Zilshausenern der Film über die Arbeit der Brücke gezeigt. Ergänzend gab Klaus Jürgen Huber Informationen über den derzeitigen Stand und die Entwicklung des Vereins. Er würde es sehr begrüßen, wenn auch Einwohner aus Zilshausen Mitglied in der Brücke würden.

Weitere Informationsveranstaltungen finden auch in den anderen beiden Gemeinden, Mörsdorf und Lahr, statt.



Erläuterung zum Wappenschild von Zilshausen

Der Bund Ähren spricht für sich selbst. Die linke Hälfte symbolisiert ein Keltengrab, wie es auf den Hunsrückhöhen häufig gefunden wurde. Darüber das rote Kreuz von Kurtrier, dessen Herrschaft sich auch auf Teile des Hunsrücks erstreckte.

*Wer nicht jeden Tag etwas für seine Gesundheit aufbringt,
muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern.*

Sebastian Kneip



„Endlich Frühling.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wer sein Leben lang viel geleistet hat, möchte im Alter auf nichts verzichten. Deshalb helfen wir Ihnen mit dem **VR-FinanzPlan** dabei, Ihre Finanzen für den Ruhestand fit zu machen. Machen Sie den ersten Schritt in Ihre sorgenfreie Zukunft und sprechen Sie einfach mit Ihrem Berater.
www.raiffeisenbank-kastellaun.de

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
Kastellaun eG 

Wie funktioniert das mit der Bestellung einer Hilfe?

An den 3 Bürotagen ist das Büro in der Regel mit 2 Mitgliedern besetzt. Bei einem Anruf für eine Hilfeleistung wird der Wunsch notiert. Ein wichtiger Punkt ist der Termin. Da wir ein Verein mit ehrenamtlichen Helfern sind, stehen diese nicht jederzeit bereit. Oft wird erst nach mehreren Anrufen jemand erreicht. Aber dann ist noch nicht sicher, ob er auch in der fraglichen Zeit zur Verfügung steht. Wenn das nicht der Fall ist, wird weitergesucht. So kann es passieren, dass während der Bürozeit niemand gefunden wird – besonders in der Urlaubszeit. Dann wird am folgenden Bürotag von der nächsten Gruppe die Suche fortgesetzt.

Problematisch ist es, wenn der Termin schon am nächsten Tag ist. Deshalb ist es für alle hilfreich, bei wichtigen Terminen wie Arztbesuchen frühzeitig Kontakt mit der Brücke aufzunehmen. Bei Mitteilungen auf dem Anrufbeantworter muss der Anrufer berücksichtigen, dass der Text erst am nächsten Bürotag abgehört wird. Ganz wichtig ist es, den Namen deutlich auszusprechen oder zu buchstabieren. Sonst kann das Büroteam nicht einmal zurückrufen.

Die Hilfe suchende Person wird immer darüber informiert, ob die Suche erfolgreich war und wer wann kommt.

Wenn Herr K. einen Menschen liebt

„Was tun sie“, wurde Herr K. gefragt, „wenn sie einen Menschen lieben?“

„Ich mache einen Entwurf von ihm“, sagte Herr K. „und Sorge, dass er ihm ähnlich wird.“ „Wer, der Entwurf?“ „Nein“, sagte Herr K., „der Mensch.“

Bertolt Brecht

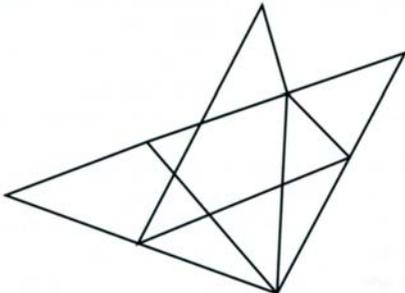


Wolfgang Springer, der Autor des vorstehenden Artikels, hat gleich ein Foto mitgeliefert – Grünabfuhr mit seinem großen Anhänger bei Anita Ponert.

(In diesem Fall blieb also die gegenseitige Hilfe im Vorstand.)

Dreiecke zählen

Wie viele Dreiecke stecken in dieser Skizze? Schätzen Sie zuerst mal, wie viele es denn ungefähr sein könnten. Und dann stellen Sie die genaue Anzahl fest.



Geschätzte Dreiecke ➔

Gezählte Dreiecke ➔

Suchen Sie erst alle einzelnen Dreiecke, dann der Reihe nach die Dreiecke, die sich aus zwei, drei oder mehr Dreiecken zusammensetzen.

Veranstaltungen 2015

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung
Di	24.03.	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung Sitzungssaal Rathaus
Di	14.04.	12:00 Uhr	gemeinsames Mittagessen, Haus Waldesruh Gammelshausen
Di	14.04.	16:30 Uhr	offenes Singen, katholischer Pfarrsaal
Do	07.05.	12:30 Uhr	Thermalbad Bad Bertrich
Do	21.05.	09:00 Uhr	Fahrt nach Speyer, Abschluss Hildegardishof Bingen; Rückkehr ca. 20 Uhr, Fahrtkosten 8,00 €
Di	09.06.	16:30 Uhr	offenes Singen, katholischer Pfarrsaal
Di	16.06.	12:00 Uhr	gemeinsames Mittagessen, Haus Waldesruh Gammelshausen
Di	30.06.	09:30 Uhr	Fahrt in den Rheingau, Rückkehr ca. 18 Uhr, Fahrtkosten 8,00 €
Sa	25.07.	13:00 Uhr	Wanderung ab Rathaus zum Grillfest auf der Junkersmühle
Sa	25.07.	14:00 Uhr	Bus ab Marktplatz zum Grillfest auf der Junkersmühle
Do	06.08.	12:30 Uhr	Thermalbad Bad Bertrich
Do	20.08.	12:30 Uhr	Fahrt nach Bad Sobernheim, Besuch Freilichtmuseum, mit Abschluss in einem Weinlokal, Rückkehr ca. 19 Uhr, Fahrtkosten 5,00 €

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung
Di	08.09.	16:30 Uhr	offenes Singen, katholischer Pfarrsaal
Do	17.09.	14:00 Uhr	kl. Wanderung und Kaffeetrinken in der Eisdielen am Radweg
Di	06.10.	12:00 Uhr	gemeinsames Mittagessen, Haus Waldesruh Gammelshausen
So	18.10.	10:00 Uhr	Matinee im ProWinkino (Film wird noch bekannt gegeben)
Di	10.11.	16:30 Uhr	offenes Singen, katholischer Pfarrsaal
Do	19.11.	12:30 Uhr	Thermalbad Bad Bertrich
Di	24.11.	16:30 Uhr	offenes Singen, katholischer Pfarrsaal
Di	01.12.	15:00 Uhr	Adventskaffee im evangelischen Gemeindehaus

- ▶ Spielenachmittag ist jeden letzten Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Café Claus
- ▶ Die Handarbeitsgruppe trifft sich wöchentlich dienstags um 15 Uhr im Haus Bretz
- ▶ 4x jährlich fahren wir zu Kaffee, Kuchen, Kino ins ProWinkino, die Termine entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt

** Abfahrt der Busse an der Allee*

Terminänderungen vorbehalten; genaue Ausschreibungen im Amtsblatt



Sorglos in den Ruhestand -
mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.

 Kreissparkasse
Rhein-Hunsrück

Machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und erstellen mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine sichere Rundumstrategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Essen und trinken hält die Brücke zusammen

Nach diesem Wahlspruch haben sich die Mitglieder der Brücke im Jahr 2014 dreimal in Gammelshausen „Haus Waldesruh“ getroffen. Das Angebot der „Brücke“ zum gemeinsamen Essen wurde von vielen Mitgliedern in Anspruch genommen. So waren beim ersten gemeinsamen Essen am 21. Januar 54 Mitglieder anwesend. Das zweite Essen am 24. Juni wurde von 44 Mitgliedern wahrgenommen. Zum dritten und letzten Mal in 2014 kamen 42 Mitglieder.

Für das Jahr 2015 werden wieder drei Termine zum gemeinsamen Essen angeboten und zwar mit einer Änderung: Es gibt jeweils 2 Gerichte zur Auswahl. Hier die Termine und Menüvorschläge.

- | | | |
|-------------------------|---|---------|
| 14. April 2015: | 1. Hacksteak mit Zwiebelsauce, Pommes frites und Blumenkohlgemüse. Preis pro Person: 9,90 € | |
| | 2. Schweinerollbraten mit Salzkartoffeln, Erbsen und Möhengemüse. | 10,50 € |
| 16. Juni 2015: | 1. Reibekuchen mit Apfelmus und Lachsfilet mit Creme fraiche. | 9,90 € |
| | 2. Hähnchenfilet „Saltimbocca“ mit Butterreis und Möhengemüse. | 10,50 € |
| 6. Oktober 2015: | 1. Schlachtplatte mit Kartoffelpüree und Sauerkraut. | 9,50 € |
| | 2. Putenfilet an Curryfrüchtesauce mit Butterspätzle und Salat. | 10,50 € |

Jedes Gericht wird von der Brücke mit 4,50 € bezuschusst!

Anmeldungen wie immer im Büro (Tel.06762/40386 oder -87) bis 3 Tage vor dem Essenstermin. Beachten Sie auch die Hinweise im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde, in dem immer nochmals auf unsere Aktivitäten und Termine hingewiesen wird.

Na dann: Guten Appetit und Prost!

Kaum ist der Büffel geschossen, kommen die Fliegen.

(Aus Afrika)

Der Vorstand

Klaus Jürgen Huber
(1. Vorsitzender)

Hermann-Josef. Kasper
(2. Vorsitzender)

Egon Baumgarten
(Schatzmeister)

Dieter Schneider
(stellv. Schatzmeister)

Anita Ponert
(Schriftführerin)

Wolfgang Springer
(Beisitzer)

Jutta Stolp
(Beisitzerin)

E-Mail Adressen und Tel.-Nr.

kjhuber@online.de
Tel.: 06762/4247

kasperschen@t-online.de
Tel.: 06762/7904

egon.baumgarten41@web.de
Tel.: 06762/8022

fd.schneider@web.de
Tel.: 06762/8860

jponert@t-online.de
Tel.: 06762/8094

we.espe@t-online.de
Tel.: 06762/2492

ju-stolp@t-online.de
Tel.: 06762/961352

Kontakt und Anschrift:

Die Brücke
Rathaus Kastellaun
Kirchstraße 1 - 56288 Kastellaun
Tel.: 06762/40-386 oder -87
Fax.: 06762/403-40

E-Mail:
Internetadresse:

diebruecke@kastellaun.de
www.brueckekastellaun.de

Öffnungszeiten:

Montag	14.30 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch	10.00 Uhr - 12.30 Uhr
Freitag	10.00 Uhr - 12.30 Uhr

Vereinskonten:

KSK Rhein-Hunsrück:
IBAN:DE91 5605 1790 0112202791 BIC: MALADE51SIM
Raiffeisenbank Kastellaun eG:
IBAN:DE79 5606 1151 0005002240 BIC:GENODED1KSL

Alle Spenden und Mitgliedsbeiträge sind bei der Steuer absetzbar.

Verantwortlich für den Inhalt des Brückeninfo: Der Vorstand

Wie wir helfen

Angebote	Details (als Beispiele)
Einkaufshilfe	<i>Begleitung beim Einkauf</i>
Begleitdienste	<i>Fahrten zum Arzt, Krankenhaus Behörden, Friedhof</i>
Besucherdienste	<i>vorlesen, spazieren gehen, zuhören, erzählen</i>
Hilfe beim Schriftwechsel	<i>Ausfüllen von Formularen, Schreiben an Behörden</i>
Kleine handwerkliche Arbeiten	<i>kleine Reparaturen im und am Haus, Hilfe bei elektronischen Geräten, bei Umzug und Sperrmüll</i>
Hilfe im Haushalt	<i>im Krankheitsfall Hilfe beim Putzen und Kochen</i>
Hilfe im Garten	<i>Strauchschnitt, Rasen mähen, Unkraut jäten</i>
Haustierbetreuung	<i>Hunde ausführen, Katzen füttern</i>
PC-Anleitung	<i>Hilfe am PC, am Drucker und an Navigationsgeräten</i>
Hilfe bei der Kinderbetreuung	<i>um (alleinerziehende) Mütter und Väter zu entlasten</i>
Mithilfe in Kindergärten	<i>vorlesen, spielen</i>
Mithilfe in Schulen	<i>Hausaufgabenbetreuung, Arbeitsgemeinschaften Unterstützung in der Cafeteria</i>
Haus und Gartenbetreuung	<i>bei Abwesenheit Briefkasten leeren, Blumen gießen, Schnee räumen</i>

VOR 50 JAHREN...

- * erhielt UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, den Friedensnobelpreis
- * starb 90-jährig Albert Schweitzer in dem von ihm gegründeten Hospital in Lambarene (Gabun)
- * kam in Indonesien General Suharto nach einem Putsch an die Macht. In den folgenden Monaten wurden hunderttausende politische Gegner und Angehörige der chinesischen Minderheit ermordet
- * wurde in Frankreich General de Gaulle zum 2. Mal zum Staatspräsidenten gewählt
- * starb Winston Churchill, der bedeutendste britische Staatsmann des 20. Jahrhunderts
- * besuchte Königin Elisabeth II. die Bundesrepublik. Der letzte Besuch eines britischen Monarchen hatte vor dem 1. Weltkrieg stattgefunden
- * konnten DDR-Bürger im Rentenalter erstmals auch in nichtsozialistische Staaten reisen
- * wurde nach der Bundestagswahl (CDU 47,6%, SPD 39,3%, FDP 9,5%) Ludwig Erhard erneut Bundeskanzler
- * wurde der Mont Blanc Tunnel eröffnet, mit 11,6 km der längste Straßentunnel der Welt
- * wurden geboren: Björk, Anke Engelke, Veronica Ferres, Wolfgang Herrndorf († 2013), Maybritt Illner, Cem Özdemir, Jörg Pilawa, Joanne K. Rowling, Ben Stiller, Katharina Witt

Zu guter Letzt

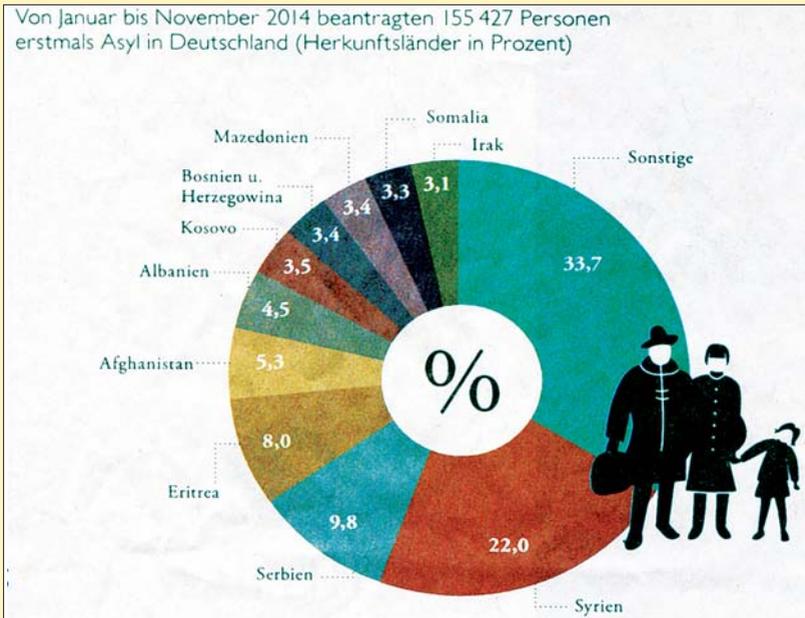
Weltweit waren noch nie seit dem 2. Weltkrieg so viele Menschen auf der Flucht – über 50 Millionen. Die meisten sind im eigenen Land auf der Flucht, 16,7 Millionen in anderen Ländern. Seit 2012 ist die Zahl um 6 Millionen gestiegen, vor allem aufgrund des Syrienkrieges. Afghanistan und Somalia gehören schon seit Jahren zu den Ländern, aus denen die meisten Menschen fliehen.

Rheinland-Pfalz wird in diesem Jahr vermutlich 15.000 Asylbewerber aufnehmen, der Landkreis 375, die Verbandsgemeinde Kastellaun 57.

In Kastellaun leben in der vorderen Eifelstraße bis zu 16 Asylbewerber, sie kommen zur Zeit aus Syrien, Serbien, Mazedonien und dem Kosovo. Unter ihnen zwei Kinder von 4 und 7 Jahren, die in den Kindergarten bzw. die Grundschule gehen.

In Buch gibt es aktuell 14 Plätze, in Masterhausen 9 – die Belegung ändert sich natürlich häufig. Weitere Orte in der Verbandsgemeinde werden vermutlich dazukommen.

Im April öffnet in Kastellaun in der Kirchstr. (ehem Gasthaus „Linde“) ein „Begegnungshaus Cafeterra“ nach dem Vorbild des „Café Intern@tional“ in Büchenbeuren. Hier können sich nicht nur Flüchtlinge treffen und austauschen, hier soll es auch zu Begegnungen mit Einheimischen kommen.



Aus der Schulprüfung

Der Schulinspektor saht emol
Uff dem Exame in der School:
„Der Herr hott aus dem Paradies
Adam und Eva ausgewies,
Wer wäst vunn Auch, der klähne Määd!
Warimm ersche hott furtgejäh?“
Nau streckt det Katt de Finger vor.
„No, wanstet wäst, dann sah et nor!“
„Eich wääs, watt se honn angefang,
Sie sinn em an die Ebbel gang.

*Peter Josef Rottmann (1799 - 1881)
Geboren und gestorben in Simmern*